

Ratgeber Finanz

Ist meine Pensionskassenrente sicher?

Immer wieder kehrende Turbulenzen an den Finanzmärkten und extrem tiefe Renditen bei sicheren Anlagen führen logischerweise zur Verunsicherung. Viele Leute machen sich Gedanken, ob sie ihre Pensionskasse auszahlen wollen oder in Form von Rente beziehen wollen. Dabei stellt sich auch oft die Frage: Ist diese Pensionskassenrente sicher? Grundsätzlich bin ich überzeugt, dass unser Pensionskassensystem sehr sicher ist. 100 % Sicherheit für jeden und alles wird es aber NIE geben, auch wenn wir das gerne hätten. Fast allen bekannt ist, dass die Lebenserwartung in den letzten 20 Jahren massiv gestiegen ist und dass die zu erzielenden risikoarmen Renditen gegen null tendieren. Also eine klassische Scherenbewegung: Das Geld muss länger halten und die Unterstützung durch Rendite fehlt fast gänzlich. Bei der AHV spielt zudem noch die Ueberalterung eine negative Rolle. Immer weniger Leute müssen für immer mehr Rentner zahlen. Dieses mathematische Problem wird extrem „verpolitisiert“. Die Rentnerlobby wehrt sich mit Händen und Füßen gegen eine Verschlechterung (Rentenkürzungen usw.). Das ist legitim aber mindestens teilweise etwas egoistisch. Was passiert, wenn man laufend mehr ausgibt oder verspricht, das sieht man aktuell an den Staatsschuldenkrise in vielen westlichen Ländern. Lösungsansätze gibt es viele: höheres Rentenalter, tiefere Renten (tieferer Umwandlungssatz), früher mit den Einzahlungen beginnen (zB. schon mit 22 anstelle 25), temporärer Verzicht auf Teuerungsausgleiche usw. Sie sehen daraus, dass die Pensionskassen mit ähnlichen Problemen kämpfen wie viele Privatanleger. Zudem kann eine Pensionskasse oder eine Versicherung auch in Zahlungsschwierigkeiten geraten oder im extremen Fall sogar in Konkurs gehen. Dann gibt es für Pensionskassen zwar eine Auffangeinrichtung. Ob diese bei einer Kaskade von Zusammenbrüchen aber noch fähig ist, alle Verpflichtungen vollumfänglich zu erfüllen, das ist zu bezweifeln. Ich will hier absolut nicht schwarz malen, stelle aber fest, dass die längerfristige Sicherheit von Renten („ich gehe auf Nummer sicher und wähle die Rente“) überschätzt wird. Neben eher unwahrscheinlicheren Ausfällen können recht rasch Kürzungen umgesetzt werden. Auch ist es möglich, dass in einem vielleicht später mal aufkommenden inflationären Umfeld die Renten der Teuerung massiv hinterher hinken und somit die Rente zwar nicht gekürzt wird, aber die Kaufkraft rasch abnimmt. Wie soll man sich verhalten? Die Erkenntnis, dass es totale Sicherheit nie geben wird (auch wenn Ihnen teilweise Versicherungsgesellschaften dies zu suggerieren versuchen) und man sich deshalb nie zu sicher fühlen sollte (gilt übrigens auch für das Gegenteil: Ein Zusammenbruch des ganzen Finanzsystems ist möglich, aber sehr, sehr unwahrscheinlich) ist wichtig. Was das perfekte Instrument in diesem Umfeld gewesen wäre, das sehen wir in 10 – 15 Jahren. Ob für Sie Rente oder Kapital die richtige Entscheidung ist, hängt von viel mehr Punkten ab als die oft falsche Frage „Sicherheit oder Risiko“. Zudem hängt es vom persönlichen Verhalten und der Ausgangslage ab.

Veranstaltungshinweis: Am Montag 29.10.2012, 18.45 Uhr findet im Gashaus Adler in Gipf-Oberfrick eine öffentliche und kostenlose Infoveranstaltung zum Thema „Was Sie beim Verkauf einer Liegenschaft beachten sollten“ statt.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.